

P R E S S E M I T T E I L U N G

Benefizkonzert in München spielte bisher mehr als 333.000 Euro für ukrainische Kinder ein

Berlin/München, 16. März 2022 – Ein Weltstar, drei Orchester, vielfaches Engagement sowie Spenden erbrachten bisher mehr als 333.000 Euro für Save the Children. Diese werden von der Organisation für die ukrainischen Kinder und ihre Familien eingesetzt. Impulsgeberin dieser überwältigenden Unterstützung war die Violinistin Anne-Sophie Mutter, auf deren Initiative am vergangenen Dienstag (8. März) mit den Münchner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Bayerischen Staatsorchester das bewegende Benefizkonzert in der Isarphilharmonie stattfand.

„Dieses Ergebnis ist einfach überwältigend und ermöglicht unseren Einsatz für ukrainische Kinder – jetzt und in Zukunft“, sagte Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland.

„Ich bedanke mich im Namen von Save the Children ganz herzlich bei Anne-Sophie Mutter, allen Musikerinnen und Musikern, der Stadt München und allen, die mit ihren Ticketkäufen und Spenden Save the Childrens Einsatz für Kinder und Familien in der Ukraine unterstützt haben.“

Die bewegende Musik von Beethoven, gespielt von Anne-Sophie Mutter und den drei Orchestern unter der Leitung von Lahav Shani, setzte ein Zeichen für Solidarität, Frieden und Hoffnung. Anne-Sophie Mutter gab mit dem Bratschisten Vladimir Babeshko noch eine Zugabe von Mozart. Der Abend endete gebührenderweise mit der ukrainischen Nationalhymne und Standing Ovationen.

„Ich bin zutiefst dankbar für diesen außergewöhnlichen Abend in der Isarphilharmonie. Musik beginnt, wo Worte enden – nie war der langsame Satz aus Mozarts Sinfonia Concertante einem Gebet ähnlicher als an diesem Abend. Danke an meine großartigen Kollegen und die große Spendenfreude, die es uns ermöglicht, Hoffnung und Hilfe dorthin zu bringen, wo sie am dringendsten nötig sind, bei den Kindern in der Ukraine und auf der Flucht“, sagte Anne-Sophie Mutter. „Wir können und müssen diesen schutzbedürftigen Wesen mit all unserer Kraft zur Seite stehen.“

Diejenigen, die noch nicht die Möglichkeit hatten, sich das Konzert anzuschauen, können es auf BR-Klassik in der Mediathek abspielen und weiterhin an Save the Children spenden. Die Organisation ist seit 2014 in der Ukraine aktiv und weitet ihre Hilfe dort und in den Nachbarländern aus, um betroffenen Kindern und ihren Familien jede Unterstützung zu geben, die sie brauchen. In Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner werden Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel in der Ukraine verteilt und Familien erhalten Hilfe bei der Evakuierung. In den Nachbarländern stellt Save the Children unter anderem Nahrungsmittel, Kleidung, Gesundheitsversorgung, Unterkünfte, Bargeldhilfen sowie Bildungs- und Sozialhilfeleistungen zur Verfügung.

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Marie-Sophie Schwarzer
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 226
Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 [savethechildren.de](https://www.savethechildren.de)  [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.